

Montag, 06.04.2020

Auf einer Kinderfreizeit,
die ich begleite,
weint ein Kind bitterlich.
Schnell wird der Grund klar: Heimweh!
Alle Versuche das Kind zu beruhigen scheitern:
letztlich war die Sehnsucht nach Mama und Papa,
den Geschwistern, dem heimischen Bett
und der Umgebung einfach zu groß.



Am Abend dieses Tages liege in meinem Zimmer auf dem Bett.
Die Situation lässt mich nicht los und ich frage mich:
Wonach habe ich eigentlich Heimweh?
Und mir fallen schnell Menschen, Situationen, Orte
– ja gar Gerüche ein ...
Heimweh, ein schweres Gefühl und eine Zusage zugleich:
Du hast eine Heimat, die oft mehr ist als ein Ort.

Alois Emslander